

Lehrer*in für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/846>

Berufsbeschreibung

Lehrer*innen für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung sind ausgebildet als [Lehrer*in für die Primarstufe](#) oder [Lehrer*in für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung](#) mit dem Ausbildungsschwerpunkt Bildnerische Erziehung und Werkerziehung. Sie unterrichten, je nach Ausbildung, an Volksschulen oder Neuen Mittelschulen, AHS und anderen Schulen der Sekundarstufe. Sie vermitteln theoretische Grundlagen und praktische Methoden bzw. Techniken der Malerei, des Zeichnens und Werkens. Weiters lehren sie auch die grundlegenden Inhalte verschiedener Fachgebiete, wie z. B. der Kunstgeschichte. Sie fördern und unterstützen die Jugendlichen entsprechend ihren Fähigkeiten und Talenten und motivieren sie durch den Einsatz verschiedener Unterrichtsmaterialien und -methoden zu eigener künstlerischer Tätigkeit.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

Fachkompetenz:

- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Deutschkenntnisse
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit

- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

Selbstkompetenz:

- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- den Unterricht planen, organisieren, vor- und nachbereiten, Unterrichtsmethoden und -materialien auswählen und einsetzen
- unterrichten, d. h. die didaktisch aufbereiteten Fachinhalte vermitteln
- die Schüler*innen zur kritischen und kreativen Auseinandersetzung mit den Inhalten anleiten und motivieren
- die Talente und Fähigkeiten der Jugendlichen individuell fördern, das künstlerische Potenzial der Schüler*innen anregen und wecken
- Schüler*innenleistungen kontrollieren und beurteilen, Korrekturen ausführen und besprechen, Zeugnisse ausstellen

- Aufzeichnungen über das Verhalten und die Mitarbeit der Schüler*innen führen
- Feste, Projekte, Ausstellungs- und Konzertbesuche organisieren und durchführen
- Elternsprechtage und Elternabende abhalten, an Konferenzen und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen
- administrative Tätigkeiten wie z. B. Klassenbücher führen, Unterrichtsmittel verwalten